



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Was im namen des || Heiligen Euangeli vnser Herrenn ||
Jesu Christi/ ietzund zů Bon[n] jm Stifft Cöllen/|| gelehret
vnnd geprediget würdt.||**

Bucer, Martin

Bonnæ, [1543]

VD16 B 8955

Von dem H. Tauff/ vnd wie der zu geben vn[d] zu entpfohen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36817

Exo. 20
 et 31. 35.
 Leui. 19.
 et 23
 Leuit. 19.
 Jere. 17
 Ezech. 20

Darumb sie die ordenlichem vffgesetzten feyer/bett
 vnd fastag mit Christlichem ernst steuff halten vnnnd
 heyligen/ Das sie nemlich in solcher zeyt aller fleyschli
 chen vnd weltliche geschafften genzlich müffig stohn/
 vnnnd inn die Gottes gemeinden emsiglich komen / da
 das heylig Euangelij zu hören / die Heyligen Sacra
 ment zu entpfahen / mit zu betten / vnd Gott zu loben/
 Christo dem Herren / für die armen / in welchen in hun
 gert / dürstet / bloß / elend / krank vnd gefangen ist / aller
 ley notdurfft leydet / mit zu opfern / Ja verfügen sich
 Mat. 25
 Psal. 5. 42
 43. 63. 84
 132. 133.
 et 134.

auch in die teglichen Heyligen versamlungen zu dem
 Gottes wort / vnnnd gebett / wo sie des zeyt vnnnd müß
 haben mögen.

Daher sie auch was in der Herre in seinen Heyligen
 Sacramenten beygelegt / die erlösung von sunden vnd
 die selige gemeinschafft seines Heyligen vnd seligen le
 bens immer besser vnnnd tieffer bedencken / auch zu mees
 rung vnd stercke desselbigen jeder sich selb / vnnnd seine
 nechsten vleyffig mit worten vnd werck anreytzen / ver
 manen / vnd von alle das dem zu wider sein mag / trew
 lich abziehen vnd abwenden.

Rom. 5
 Ephe. 2
 Joha. 3
 1. Cor. 12
 Galat. 3
 Mat. 19
 Mar. 9

Um neunden lehr vn zeuge ich / welchs auch bey al
 len die in warer gemeinschafft Christi lebē / notwē
 diglich volget / das sie wen inē der Herre Kinder bez
 scheret / gar ernstlich erkennen vnnnd bedencken / das die
 selbigen ire Kinder von inen in sunden entpfangen vnd
 geboren / Kinder des zorns vnd ewigen tods sind. Darüb
 sie die Christo vnserem Herren durch den H. tauff von
 den angeborenen sunden abzuwaschē durch seynen geyst
 new zugeberē / vnd in selb einzuleybē / ja mit sich selb
 bekleye

zubekleyden mit höchster begirde/ vnnnd rechtglaubis
ger andacht/ fürbringen vnnnd ergeben/ vertröstet vff
das jnen Gott/ als den waren Kinderen Abrahe/ durch Gen. 17
Christum den Herren verheysen hat/ vnd das der Her- Mat. 19
re Christus so ernstlich foidret das wir jm vnseren Kin- Mar. 10
der zu segnen/ vnd in sein reich auffzunemen/ zubringē.

Weyl sie dann also wen sie zum heyligen tauff Kom-
men/ für dem Herren selb erscheinen/ von jm zü bitten/
das er ire Kinder vom ewigen todt/ vnd gewalt des teu- Coll. 1.
ffels/ zur gemeinschafft des ewigen lebens/ vnd in sein Act. 26
selig reich erlöset vnnnd vffneme/ so muß ja diser glaub Johan. 5.
auch das bey jnen bringen/ das sie alda mitt aller an-
dacht/ vnd Christlicher zucht vnnnd demüt erscheinen/
ernstlich bedencken vñ beklagen die angeboren sund vñ
verderben/ die sie jren Kinderen angeborē/ dauon auch
in jnen selb noch ein schwere widerspenstigkeit wider Rom. 7
Gott/ vnnnd sein gebott vberig ist/ die sie auch nit mit
dem ernst/ als sie solten/ in jnen selb creuzigen/ vnnnd Gal. 5
tödtē/ derhalben sie sich auch des bekennen müssen/
das sie der gnaden Gottes/ so sie in jren tauff entpfan-
gen/ schwerlich vndanckbar sindt.

Dises alles werden die rechten Christen bey dem Tauff
ja ernstlich bedēcken/ Got beychten vñ klage/ vñ
jm mit recht glaubiger andacht bitten vmb verzeyhūg
jrer hinleßigkeit/ durch die sie jrem tauff so vbel nach
Komen/ vñ die bösen lust vnd begirdē in jnen nicht mit
gepürendē ernst tödtē/ vnd aller jrer sunde die sie auß
solicher in jnen vbriger bösen art/ die sie in jrem fleysch
nit recht creuzigen/ teglich begohn/ vnd dan auch für
d ij die

die Kinder/das der allmechtig Gott dieselbigen irer el-
teren sund vñ geprechen/nit wölle entgelten lassen/vñ
jnen die angebornen vngerechtigkeyt nit meer zu rech-
nen/sonder schencken/vnd zurechnen den verdienst vnd
ware gehorsame seines lieben sons vnsers Herren Chri-
sti/vnd sie in dem selbigen durch den H. Geyst zu seiner
Kindtschafft vnd gemeinschafft seines heyligen vñ ses-
ligen lebens/new geben vñ auffnehmen. Darauß sie
dan jren Kinderen den tauß in solchen waren glauben
entpfahen/das sie nit zweyßlen/was sie jren Kinderen
gebetten/das der liebe Gott jnen solches alles auß sei-
ner grundlosen barmherzigkeit/vnd noch seiner gnes-
digen verheißung/in dem H. tauß gewißlichen thun
vnd geben wölle.

Darumb sie sich jme sampt jren Kinderē alda auch
genzlich ergeben/vnd das mit dem opfer für seine ar-
men bezeugē/Vnd jre Kinder von dem H. tauß anders
nit/dan als von der hand Gottes/vnd als Gottes Kin-
der vnd glider vnsers Herrn Jesu Christi/mit hochster
danckbarkeit vffnehmen/jme die zū seinem preys vñ
reych mit allen trewen vffzuziehē/Vmb welche so vn
außsprechliche gnade vnd gütthaten sie Gott auch als
dan/vnd für vnd für mit allen Worten vñ wercken/
dancken/lob vnd eer verjehen sollen.

Vnd damit die leut die thewissen gnaden vnd gabē
des Herren in diesem H. Sacrament des taußs mit sol-
chem glauben vñ danckbarkeit begeren/entpfahen/
gebrauchen/vnd sich deren danckbar beweyßen/ Stah-
den waren vnd getrewen dieneren Christi vnd außens
deren

Derē seiner geheimnüssen zu/ das sie den Heyligē tauff
zu den zeyten/ vñ in versamleter ernstlicher gemeindē
Christi/ in der kirchen mittheylen. Die alten hielten in
darumb allein zu Ostern vnd Pfingstē/ wa die gefahr
des todes nit anders fordret/ Vnnd hielten beyde mall
acht ganzer tag fest dauon. Vnd auch das sie dē Christ
lichen volck solche thewriste/ seligste geheymnisse/ mit
lehre/ vermanung vnnnd gebott/ wol erklerenn/ eygent
lich vñ ernstlich fürtragen/ vnd jrē glauben/ andacht/
vnd däckparckeyt darzü erwecken vñ stercken. Dann zū
besserung vnd stercke des waren glaubens an Christū/
der thetig seye/ vnd in allen erzelten fruchten der Gote
seligkēyt/ heyligūg vñ liebe außbreche/ vñ seine frucht
bringe/ sollen alle diese 3. handlungen gerichtet/ vñ ge
übet werdē. Vnd wer daran etwas verseumet/ der ma
chet sich so wol schuldig am leyb vñ blut Christi/ als so
er onwürdiglich handelt oder neussset das heylig nacht
mal des Herren/ dan mā im 3. tauff dem leyb Christi
eingeleybet/ vnd mit seinem blut von sunden abgewas
schen würdt.

1. Cor. 12.
Gala. 3.
1. Pet. 1.

3 Um zehenden lehr vnd zeng ich/ das vñ viel gemel
ter gemeinschafft in Christo/ auch dieses volget/
das die Christen ire Kinder vffs fleysigist/ so bald
die das fassen mögen/ zū der erkentnuß/ forcht vnd liebe
Gottes in Christo vnserem Herren vnderweyssen/ auch
zur schulen vnd kirchen schicken vnnnd führen/ das sie da
Catechizieret/ das ist alle surnemen vnnnd nottwendig
gen artickele Christlicher leser gründtlich vnderrichtet
vnd geleret werden.

Demnach sie auch in der gemein Gottes iren glau
ben

d ij ben